

مَذْهَبَهُ لِدَاوُدَ عِنْدَمَا أَخَذَهُ الْفِلِسْطِيُّونَ فِي جَثَّ.

¹إِرْحَمْنِي، يَا إِلَهُ، لِأَنَّ الْإِنْسَانَ يَتَهَمَّمُنِي وَالْيَوْمَ كُلَّهُ مُحَارِبًا يَصَائِفُنِي.²تَهَمَّمَنِي أَعْدَائِي الْيَوْمَ كُلَّهُ لِأَنَّ كَثِيرِينَ يُقَاوِمُونَنِي يَكْتِرِبَاءً.³فِي يَوْمٍ حَوْفِي أَبَا عَلَيْكَ أَتَكِلُ.⁴إِلَهُ أَفْتَجِرْ بِكَلَامِهِ، عَلَى اللَّهِ تَوَكَّلْتُ فَلَا أَخَافُ. مَاذَا يَصْنَعُهُ بِي الْبَشَرُ؟⁵الْيَوْمَ كُلَّهُ يُحَرِّفُونَ كَلَامِي، عَلَى كُلِّ أَفْكَارِهِمْ بِالْشَّرِّ.⁶يَجْتَمِعُونَ، يَخْتَفُونَ، يَلَاخِطُونَ خُطَوَاتِي عِنْدَمَا تَرَصَّدُوا نَفْسِي.⁷عَلَى إِيْمِهِمْ جَارِهِمْ، يَعْصِبُ أَخْضِعَ الشُّعُوبَ، يَا إِلَهُ. تَيْهَانِي رَاقِبْتَ، اجْعَلْ أَنْتَ دُمُوعِي فِي زَقِّكَ. أَمَّا هِيَ فِي سِفْرِكَ؟⁹جَيْبُنِي تَزْتَدُّ أَعْدَائِي إِلَى الْوَرَاءِ فِي يَوْمٍ أَدْعُوكَ فِيهِ. هَذَا قَدْ عَلِمْتُهُ لِأَنَّ اللَّهَ لِي.¹⁰إِلَهُ أَفْتَجِرْ بِكَلَامِهِ، الرَّبُّ أَفْتَجِرْ بِكَلَامِهِ.¹¹عَلَى اللَّهِ تَوَكَّلْتُ فَلَا أَخَافُ. مَاذَا يَصْنَعُهُ بِي الْإِنْسَانُ؟¹²اللَّهُمَّ عَلَى نُذُورِي، أَوْفِي دَبَائِحِ سُكْرِ لَكَ.¹³لَأَنَّكَ تَجَيْتَ نَفْسِي مِنَ الْمَوْتِ، نَعَمْ، وَرَجَلِي مِنَ الرَّلْقِ، لِكَيْ أَسِيرَ قُدَّامَ اللَّهِ فِي ثَوَرِ الْأَحْيَاءِ.

¹Ein gülden Kleinod Davids, von der stummen Taube unter den Fremden, da ihn die Philister griffen zu Gath. Gott, sei mir gnädig, denn Menschen schnauben wider mich; täglich streiten sie und ängsten mich.²Meine Feinde schnauben täglich; denn viele streiten stolz wider mich.³Wenn ich mich fürchte, so hoffe ich auf dich.⁴Ich will Gottes Namen rühmen; auf Gott will ich hoffen und mich nicht fürchten; was sollte mir Fleisch tun?⁵Täglich fechten sie meine Worte an; all ihre Gedanken sind, daß sie mir Übel tun.⁶Sie halten zuhauf und lauern und haben acht auf meine Fersen, wie sie meine Seele erhaschen.⁷Sollten sie mit ihrer Bosheit entrinnen? Gott, stoße solche Leute ohne alle Gnade hinunter!⁸Zähle die Wege meiner Flucht; fasse meine Tränen in deinen Krug. Ohne Zweifel, du zählst sie.⁹Dann werden sich meine Feinde müssen zurückkehren, wenn ich rufe; so werde ich inne, daß du mein Gott bist.¹⁰Ich will rühmen Gottes Wort; ich will rühmen des HERRN Wort.¹¹Auf Gott hoffe ich und fürchte mich nicht; was können mir die Menschen tun?¹²Ich habe dir, Gott, gelobt, daß ich dir danken will;¹³denn du hast meine Seele vom Tode errettet, meine Füße vom Gleiten, daß ich wandle vor Gott im Licht der Lebendigen.